



## **Minentauchereinsatzboot „Rottweil“ kehrt von NATO-Einsatz zurück**

**Kiel** – Am Freitag, den 30. Juni 2017 um 10 Uhr, wird das Minentauchereinsatzboot „Rottweil“ wieder in seinen Heimathafen Kiel einlaufen. Das zum 3. Minensuchgeschwader gehörige Boot beteiligte sich in den vergangenen fünf Monaten am Ständigen Minenabwehrverband Standing NATO Mine Counter Measures Group 2 (SNMCMG 2) im Mittelmeer.

Unter dem Kommando von Korvettenkapitän Stefan Oeggl (38) hatte das Minentauchereinsatzboot am 30. Januar 2017 seinen Heimathafen Kiel verlassen. Mit Hafenaufenthalten in Italien, Frankreich, Griechenland, Rumänien, Ukraine, Malta und der Türkei legte die „Rottweil“ fast 15.000 Seemeilen zurück, dies entspricht etwa 27.000 Kilometern.

Im Rahmen verschiedener Minenabwehrmanöver wurden zwei Minen aus dem 1. Weltkrieg gefunden. Minentaucher der „Rottweil“ sprengten die Funde vor Ort.

Rückblickend fällt das persönliche Fazit des Kommandanten sehr positiv aus: „Die Zusammenarbeit mit den anderen Nationen und die Freundschaften, die dadurch entstanden sind, waren einmalig. Jetzt freuen wir uns auf die Heimkehr!“

Für Korvettenkapitän Oeggl war es die letzte Fahrt mit seiner Crew auf dem Minentauchereinsatzboot. Direkt im Anschluss an die Willkommenszeremonie übergibt der Kommandeur des 3. Minensuchgeschwaders Fregattenkapitän Martin Schwarz (45) um 11 Uhr das Kommando der „Rottweil“ an Kapitänleutnant Andreas Montag (30).

## Hintergrundinformation Standing NATO Groups

Die Standing NATO Groups sind die ständigen, multinationalen maritimen Reaktionsverbände, welche sicherstellen, dass die NATO schnell und flexibel agieren kann. Insgesamt unterhält die NATO vier dieser Marineverbände.

Um ihre Einsatzbereitschaft und Operationsfähigkeit zu erhalten, nehmen die Flottenverbände jährlich an verschiedenen nationalen und internationalen Übungen teil. Die Verbände besuchen regelmäßig verschiedene Häfen. Dabei laufen sie auch Häfen von Nicht-NATO-Mitgliedsstaaten an.

Zu den Aufgaben der Verbände gehören seit der veränderten sicherheitspolitischen Lage weltweit auch Embargooperationen, Such- und Rettungseinsätze, humanitäre Hilfeinsätze sowie Katastrophen- und Anti-Terror-Einsätze.



**Marine**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1  
Schweriner-Straße 17a • 24106 Kiel

Fon.: +49 (0)431-384-1410 / 1411 • Fax: +49 (0) 431-384-1412 • E-Mail: [markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org](mailto:markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org)

## Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin – **Minentauchereinsatzboot „Rottweil“ kehrt von NATO-Einsatz zurück** – eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin : **Freitag, den 30. Juni 2017, 10 Uhr.** Eintreffen bis spätestens **9.15 Uhr.** Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Hauptwache Marinestützpunkt Kiel, Schweriner Straße 17a, 24106 Kiel.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Donnerstag, 29. Juni 2017, 15 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum Marine unter der Fax-Nummer 0431-71745-1412 oder unter [markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org](mailto:markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org) zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0) 431-71745-1410/1411  
E-Mail: [markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org](mailto:markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org)



**Marine**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**

## Anmeldeformular

# Minentauchereinsatzboot „Rottweil“ kehrt von NATO-Einsatz zurück

am 30. Juni 2017

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1

Schweriner Straße 17a, 24106 Kiel

Tel.: +49 (0) 431-71745-1410/1411 • Fax: +49 (0) 431-71745-1412

E-Mail: [markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org](mailto:markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org)

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

### Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
- Redakteur
- Fotograf

- Fernsehen/Film**
- Übertragungswagen
- Redakteur
- Kameramann
- Techniker

- Hörfunk/Radio**
- Redakteur
- Techniker

### Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

**Unterschrift**

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



**Marine**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1  
Schweriner-Straße 17a • 24106 Kiel

Fon.: +49 (0)431-384-1410 / 1411 • Fax: +49 (0) 431-384-1412 • E-Mail: [markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org](mailto:markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org)